

DIN EN 12662

ICS 75.160.20

Ersatz für
DIN EN 12662:1998-10**Flüssige Mineralölerzeugnisse –
Bestimmung der Verschmutzung in Mitteldestillaten;
Deutsche Fassung EN 12662:2008**

Liquid petroleum products –
Determination of contamination in middle distillates;
German version EN 12662:2008

Produits pétroliers liquides –
Détermination de la contamination des distillats moyens;
Version allemande EN 12662:2008

Gesamtumfang 15 Seiten

Normenausschuss Materialprüfung (NMP) im DIN
Fachausschuss Mineralöl- und Brennstoffnormung (FAM) des NMP

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 12662:2008) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 19 „Gasförmige und flüssige Kraft- und Brennstoffe, Schmierstoffe und verwandte Produkte mit mineralölstämmiger, synthetischer oder biologischer Herkunft“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom NEN (Niederlande) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Gremium ist der NA 062-06-32 AA „Anforderungen an flüssige Kraftstoffe“, Spiegelausschuss zu CEN/TC 19 „Gasförmige und flüssige Kraft- und Brennstoffe, Schmierstoffe und verwandte Produkte mit mineralölstämmiger, synthetischer oder biologischer Herkunft“ im Fachausschuss Mineralöl- und Brennstoffnormung (FAM) des Normenausschusses Materialprüfung (NMP).

Das in diesem Dokument festgelegte Prüfverfahren kann für die gerichtsfeste Bestimmung der Gesamtverschmutzung nicht benutzt werden, da wesentliche technische Einzelheiten trotz Einspruch nicht in der Prüfvorschrift berücksichtigt worden sind:

- Aktuelle in CEN/TC 19/WG 24 vorgelegte Ringversuche belegen, dass der im Dokument festgelegte Anwendungsbereich (etwa 6 mg/kg bis 30 mg/kg) nicht eingehalten werden kann, sondern dass das Prüfverfahren erst ab etwa 14 mg/kg verwendet werden kann. Für FAME kann das Prüfverfahren derzeit überhaupt nicht eingesetzt werden.
- Weitere analytische Schwierigkeiten ergeben sich z. B. bei der korrekten Beschaffung der festgelegten Filter sowie bei einigen weiteren analytischen Details wie Waschen des Filters.

Es wird daher angeraten, dieses Prüfverfahren nicht im Streitfall einzusetzen. Auch beim Einsatz in der täglichen Routineanalyse sollte es nur mit großer Vorsicht eingesetzt werden, bis bei CEN eine Verbesserung dieser Mängel tatsächlich erreicht worden ist.

Für die in diesem Dokument zitierten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 3819 siehe DIN 12331

Änderungen

Gegenüber DIN EN 12662:1998-10 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) es wurde ein neues Filtrationsverfahren aufgenommen;
- b) die Präzision wurde neu bestimmt;
- c) die Norm wurde redaktionell überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN 51419: 1983-06

DIN EN 12662: 1998-10

Nationaler Anhang NA
(informativ)

Literaturhinweise

DIN 12331, *Labogeräte aus Glas — Becher*

— Leerseite —

Deutsche Fassung

Flüssige Mineralölerzeugnisse – Bestimmung der Verschmutzung in Mitteldestillaten

Liquid petroleum products –
Determination of contamination in middle distillates

Produits pétroliers liquides –
Détermination de la contamination des distillats moyens

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 24. Februar 2008 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel